

11jähriger Versuch mit Wintergründung

Ort: Institut für Gemüsebau, Fachhochschule Weihenstephan

Autor: Frenz, F.W. und F. Andresen, 1979 und 1988

Quelle: Jahresbericht der Fachhochschule Weihenstephan, 1979

Boden: Lehm Versuchsjahre: 1977-1988, läuft weiter

Jährlich wird für die Zeit von Ende September bis Mai Gründung aus Winterroggen und Winterwicken bzw. Winterweizen und Winterwicken mit 80 kg + 80 kg = 160 kg/ha angebaut. Die Kontrollparzelle blieb über Winter grobschollig.

Im Folgenden die bisherigen Ergebnisse:

Kehrerträge bei Gemüse durch Wintergründung

Es ergaben sich folgende Mehrerträge:

bei Knollensellerie 1977	gleich, jedoch eine bessere Qualität
bei Weißkohl 1978	+ 6,1 %: weniger Kohlherniebefall
bei Blumenkohl 1979	gleich
bei Weißkohl 1980	gleich
bei Porree 1981	gleich
bei Eissalat 1982	+ 5,5 %
bei Knollenfenchel 1983	+ 8,0 %
bei Rotkohl 1984	+ 7,1 %
bei Eissalat 1985	+ 6,5 %
bei Knollensellerie 1986	+ 9,6 %
bei Porree 1987	+12,5 %